

Produktprofil

Name des Fonds	MainFirst-Global Equities Unconstrained Fund
ISIN	LU1856130627 (LU1856130205, LU1856130460, LU1856130973, LU1856131278, LU1856131351, LU1856131435)
Anlageuniversum	Aktien Global (Mega Cap, Large Cap, Medium Cap)
Benchmark	MSCI World Net Total Return EUR Index
Anlagewährung	EUR
Erträge	Thesaurierend / Ausschüttend
Auflegungsdatum	12.10.18
Fondsvolumen (alle Anteilklassen)	EUR 305 m per 31.01.22
Management Fee	1% p.a. (Performance Fee bis zu 15%, High-Water-Mark)
TER	1.3 % p.a.
Fondsmanager	Frank Schwarz
Gesellschaft	MainFirst SICAV
Internet	www.mainfirst.com

Anlegerprofil

Anlagehorizont	langfristig (> 5 Jahre)
Risikoklasse	hoch
Renditeerwartung	15%-20%
Verlusttoleranz	Qualitativer Ansatz: Einzeltitelgewichtung max. 5%, überschüssiger Anteil wird gewinnsichernd verkauft. Bei Small und Mid Caps wird Gewichtung auf 2% begrenzt. Fokus auf liquide Positionen.

TELOS-Kommentar

Der *MainFirst Global Equities Unconstrained Fund* ist ein themenbasierter, globaler Aktienfonds, der einen Growth-Ansatz ohne kurzfristige Absicherung verfolgt. Der *MainFirst Global Equities Unconstrained Fund* investiert weltweit in zukunftsorientierte Unternehmen mit strukturell wachsenden Geschäftsmodellen. Das Ziel der themenbasierten Anlagestrategie ist es, die Wertentwicklung des MSCI World Net Total Return Euro Index zu übertreffen.

Die Analyse der Einzeltitel erfolgt nach dem Bottom-up-Prinzip, mit Schwerpunkt auf langfristigem Wachstumspotenzial. Das Portfolio zeichnet sich durch eine konzentrierte und aktiv gemanagte Bandbreite mit ca. 30-50 Einzeltiteln aus. Die Positionen werden mit einem sehr langfristigen Anlagehorizont von über fünf Jahren gekauft. Der Fonds nimmt keine Aktien-Absicherung vor. Die Bottom-up-Analyse aller Aktien basiert sowohl auf eigenem Research als auch auf externem Research. Es werden nur Aktien ausgewählt, von denen das Portfoliomanagement voll überzeugt ist. Entscheidend für die Aktienauswahl ist es, nach der Due Diligence ein

Gespräch mit einem Unternehmensvertreter zu führen, um die aus der Analyse gewonnenen Erkenntnisse zu ergänzen und so zu einem abschließenden Gesamteindruck zu kommen. In regelmäßigen Sitzungen diskutiert das Portfoliomanagement-Team den jeweiligen Investment Case und trifft dann eine Entscheidung über das Investment. Der themenbasierte Ansatz des *MainFirst Global Equities Unconstrained Fund* konzentriert sich auf strukturell wachsende Investmentthemen wie Digitalisierung, Automatisierung und Dekarbonisierung. Dadurch soll der Fonds strategisch von der längerfristigen Entwicklung der Unternehmen profitieren und sich frei von kurzfristigen Schwankungen machen. Der Fonds agiert unabhängig von seiner Benchmark, dem MSCI Welt Index EUR Index, und hat einen hohen Active Share. Der Fonds ist in der Regel zu 100% investiert und arbeitet ohne taktische Absicherung.

Die Einzeltitelgewichtung beläuft sich auf max. 5%, der überschüssige Anteil wird gewinnsichernd verkauft. Bei Small und Mid Caps wird die Gewichtung auf 2% begrenzt. Der Fokus liegt auf liquiden Positionen. Der

Fonds nutzt kein Overlay basierend auf technischen Indikatoren. Die Strategie ist weltweit in Aktien von Unternehmen mit kleiner, mittlerer und großer Marktkapitalisierung investiert. Obwohl der Fonds überwiegend in Aktien von Industrieländern investiert ist, können auch Aktien von Schwellenländern berücksichtigt werden. Bei der Titelselektion für das aktiv verwaltete Portfolio bevorzugt das Fondsmanagement Firmen mit strukturellem Wachstum (Growth-Ansatz). Dabei werden Unternehmen mit hohem Wachstumspotenzial – zukünftige Champions gesucht, an deren Entwicklung man partizipieren möchte. Für das definierte Anlageuniversum wird eine Bottom-up-Analyse nach qualitativen und quantitativen Kriterien durchgeführt. In einem zweistufigen Verfahren werden zunächst alle Unternehmen bzw. Emittenten einem Screening nach den ESG-Grundsätzen des verantwortungsvollen Investierens gemäß den UN PRI-Leitlinien unterzogen und nicht konforme Unternehmen werden ausgeschlossen.

Der Investmentstil für den Fonds wird von den maßgeblich verantwortlichen Portfoliomanagern *Frank Schwarz* und *Adrian Daniel* seit über 25 Jahren ohne grundsätzliche Veränderung verfolgt und somit auch seit Auflage des Fonds. Ein enges Team aus insgesamt drei Portfoliomanagern und zwei Analysten zeichnet auf Art des für *MainFirst* typischen Multi-Boutique-Ansatzes frei

von einer Hausmeinung verantwortlich. Dies geschieht bei strikter Stilkonsistenz, welche sich u.a. in Form einer längerfristigen Orientierung bei den Anlageentscheidungen nach fundamentalen Gesichtspunkten widerspiegelt. Die langfristige Anlageorientierung gewährleistet die Investitionen bei möglichst hoher Konfidenz. Die Portfoliomanager agieren komplett unabhängig von der Meinung eines Investmentkomitees oder eines CIOs. Ein Investmentprozess wird von dem Portfoliomanagementsteam entwickelt und eigenständig umgesetzt. Das Portfoliomanagement interagiert mit dem Risikomanagement auf kontinuierlicher Basis.

Der Fonds hat auf 3-Jahressicht eine annualisierte Performance von 24,31% bei einem Sharpe Ratio von 1,21 erzielen können. Dabei konnte der Ansatz seine relative Stärke in Phasen, in denen die Marktteilnehmer einen Wachstumsfokus haben, durchaus ausspielen. Wenn geopolitische oder makroökonomische Effekte im Vordergrund stehen, zeigt die Strategie eine relative Underperformance.

Der *MainFirst Global Equities Unconstrained Fund* erhält u.a. aufgrund seines sinnvoll ausgestalteten Investmentansatzes und der überzeugenden Teamgestaltung die Bewertung **AAA**.

Investmentprozess

Der *MainFirst Global Equities Unconstrained Fund* wird von *MainFirst Affiliated Fund Managers S.A.* verwaltet und von *MainFirst Asset Management* gemanagt. Die Gesamtverantwortung für die Anlageentscheidung trägt das fünfköpfige Fondsmanagementteam. Die Aufgaben in den strategischen und taktischen Entscheidungen sind sinnvoll auf die Fondsmanager *Adrian Daniel*, *Frank Schwarz*, *Jan-Christoph Herbst*, *Johannes Schweinebraden* sowie *Tim Haselberger* verteilt. Sie werden durch das Riskmanagement-Team gesondert unterstützt. Das Team ist in seinem Investmentprozess und allen Anlageentscheidungen im Sinne eines Boutique-Ansatzes an keine Hausmeinung gebunden.

Der Investmentprozess setzt an der Ermittlung von Investmenttrends, wie z.B. demografischer Wandel, Klimawandel, Regulatorik oder Gewinner disruptiver Innovationen an. Unter dieser Vorgabe erarbeitet das Investmentteam Investmentideen/-themen, die sich z.B. bei digitaler Werbung, Elektroautos, Automatisierung, Roboter, Künstliche Intelligenz, Globale Marken und Luxusgüter, Halbleiter, Alternative Energien, Verlagerung der IT in die Cloud und Plattformen finden. Ein Beispiel sind auch Industrieroboter oder die Entwicklung von Zukunftstechnologien, die auch Investitionsmöglichkeiten bieten. In diesen Themengebieten wird durch internes Research Ausschau nach Aktienanlagen gehalten, die sich durch ein hohes zu erwartendes langfristiges Wachstum (~20% als Orientierung), gute Liquidität und Qualität nach fundamentalen Anlagekriterien auszeichnen. Das strukturelle Wachstum des Themas und individuelle relative Vorteile der Einzelanlagen sind hier entscheidend. Es wird nicht auf einen strengen Kriterienkatalog zurückgegriffen. Vielmehr kommt die Erfahrung und Qualität des Portfoliomanagementteams zum Tragen, das sinnhaft unter Zuhilfenahme von intensiven Unternehmensbesuchen (400-600 Unternehmensgespräche/Jahr) geeignete Unternehmen findet.

Research ist ein wichtiges Teil des Investmentprozesses: es gibt keine Investition, ohne dass es im Detail analysiert wird. Zu diesem Zweck wurde ein eigener Research-Prozess bei *MainFirst* eingerichtet, der die Unabhängigkeit bei der Ideenfindung und der Entwicklung von Investitionsfällen gewährleistet. 400-600 Unternehmen werden im Rahmen ihrer vierteljährlichen Berichterstattung überprüft, was 70-80% der Marktkapitalisierung des MSCI World entspricht. Circa 200 Kontakte mit Vertretern von Unternehmen werden vom Investmentteam pro

Jahr wahrgenommen, um grundlegende strukturelle Trends aufzuspüren oder zu bestätigen. 80 Aktien und 100 Versicherungen werden detailliert analysiert, damit das Geschäftsmodell und die zukünftige Entwicklung der Gewinne und Bilanzen transparent werden. Der Kontakt zum Unternehmen wird durch Primärresearch und den kontinuierlichen Austausch mit dem Emittenten bzw. Unternehmen intensiviert. Die Anlagestrategie ist langfristig ausgelegt, mit einem Investmenthorizont von über fünf Jahren. Alle Titel werden sorgfältig ausgewählt und kontinuierlich analysiert, wobei der Fokus auf Wachstumstiteln liegt. Der zentrale Punkt bei dem Ansatz ist schnell aber organisch wachsende Unternehmen zu finden, die Vorreiter bei strukturellen Megatrends sind.

Der *MainFirst Global Equities Unconstrained Fund* ist ein Artikel 8 klassifizierter Investmentfonds nach der europäischen Transparenzverordnung (SFDR) und verfügt über eine dezidierte ESG-Strategie. ESG ist ein wichtiger integraler Bestandteil des Investmentprozesses. Das Kernstück der ESG-Integration ist das ESG-Research. Als integraler Bestandteil der Bewertung verlässt sich das Fondsamangement auf das ESG-Research des externen Datenanbieters Sustainalytics. Die Umsetzung von ESG-Kriterien in dem Entscheidungsprozess wird in den folgenden Aspekten überprüft: Ausschlusskriterien, ESG-Risiko-Scores, Globale Standards und Kontoverse. Es erfolgt keine Involvierung in Öl- und Gasproduktion, Kernenergie, Waffen- oder Militärindustrie sowie Tabakindustrie und genetisch verändertes Saatgut. Die Vermeidung von Kontroversen in der globalen Standardüberprüfung ist bei Menschenrechten, Arbeitnehmerrechten, Umwelt und Geschäftsethik gegeben. Aktuell ist das Portfolio zu 78% SDG (Sustainable Development Goals / UN Nachhaltigkeitsziele) konform. *Johannes Schweinebraden* unterstützt das Investmentteam seit 2018. Als ausgebildeter DVFA ESG-Analyst liegt sein Fokus auf dem Nachhaltigkeitsaspekt von Einzelinvestments beim Fonds.

Die Zusammensetzung/Auswahl der Investments erfolgt aufgrund von Bottom-up Analysen. Es ist keine Orientierung an regionalen oder sektoralen Beschränkungen vorgegeben. Die im Fonds enthaltenen Einzelanlagen werden kontinuierlich geprüft und im Hinblick auf ihre Attraktivität analysiert. Hiernach durchlaufen auch bestehende Investments die Prüfung, ob der strukturelle Trend des Unternehmens anhält und weiterhin gewinnbringend im Portfolio gehalten werden kann.

Qualitätsmanagement

Performance und Assets unter Management werden berechnet und in einem täglichen Bericht dargestellt. Die Berechnungen werden vom Risikomanagement angestellt und täglich an das Board of Management und Board of Directors gemeldet. Sie werden kontinuierlich überwacht. Über das Order Managementsystem OPUS werden die Rahmenvorgaben bis zur bevorstehenden Ablösung durch das Tool Bloomberg AIM im Laufe der kommenden Monate kontrolliert.

Team

Der *MainFirst Global Equities Unconstrained Fund* wird seit Auflegung von *Adrian Daniel, Frank Schwarz, Jan-Christoph Herbst, Johannes Schweinebraden* sowie von *Tim Haselberger* (Einstieg im Jahr 2021) gemanagt. Das Team arbeitet schon seit langen Jahren – teils schon bei einem anderen Asset Manager – zusammen. Die Teammitglieder ergänzen sich sehr gut in Fähigkeiten und abgeleiteten Aufgabenschwerpunkten. Durch den kontinu-

Der Schwerpunkt der Qualitätsbetrachtung findet sich im Anlageprozess selbst. Das Risiko jeder einzelnen Anlage wird nach gängigen Kennzahlen (u.a. Vola, VaR) erfasst und ständig überwacht. Auch wenn die eigentliche Risikobetrachtung im Schwerpunkt direkt über die jeweilige Anlage erfolgt, findet kontinuierlich eine Überprüfung auf Portfolioebene statt, wobei insbesondere das Risikomanagement-Team relevante Signalfunktionen übernimmt.

ierlichen und engen räumlichen Kontakt ist ein ununterbrochener Austausch gewährleistet.

Das Portfoliomanagement wird durch ein Team von Risikomanagern für diesen Fonds unterstützt. Die langjährige enge Zusammenarbeit und das breit aufgebaute Know-How des Teams sichern einen stabilen Ablauf in den Entscheidungsprozessen.

Investmentcharakteristik

Wichtige externe Einflussfaktoren	Wichtige Steuerungsgrößen
Aktienmarkt (Niveau)	Assetauswahl
Branchenentwicklung	Branchengewichtung
Aktienmarkt (Volatilität)	Länderallokation
Währungen	Währungsgewichtung
Langfristige Zinsen (Niveau)	Liquiditätsallokation

Produktgeschichte

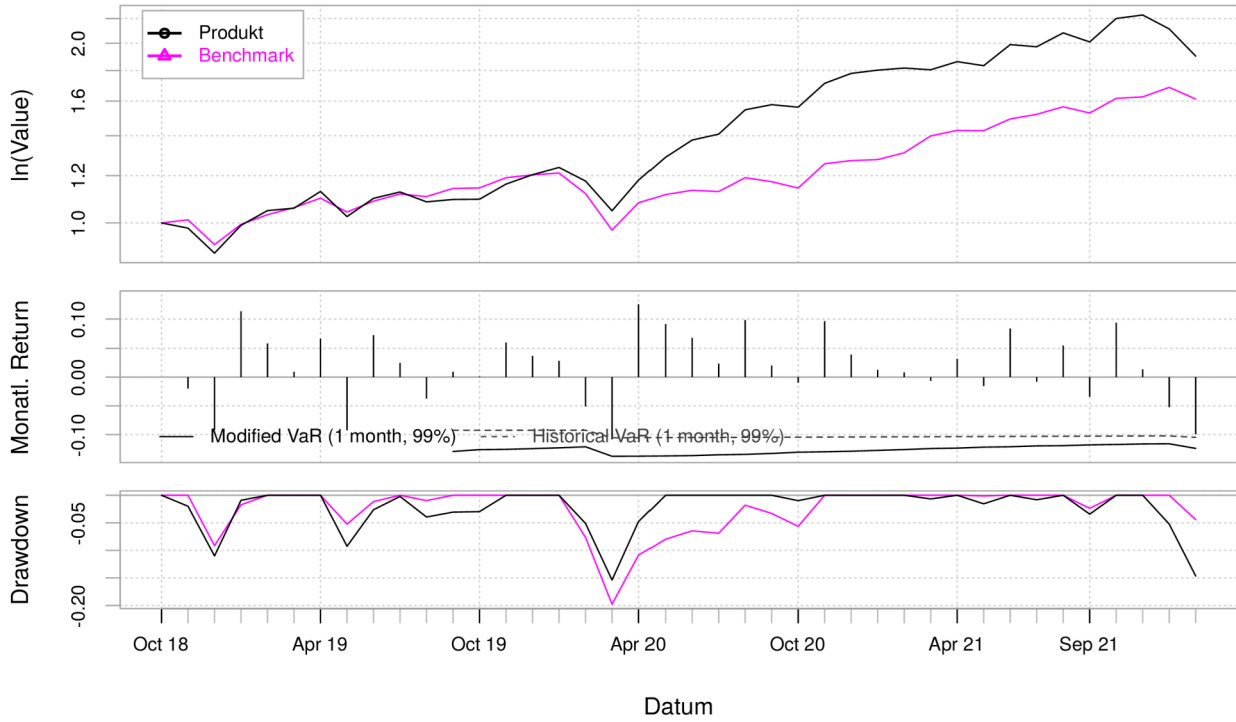
Monatliche Returns

	2018	2019	2020	2021	2022
Jan	-	11,3	2,8	1,3	-10,0
Feb	-	5,8	-5,1	0,8	-
Mrz	-	0,9	-10,8	-0,7	-
Apr	-	6,7	12,6	3,2	-
Mai	-	-9,3	9,2	-1,5	-
Jun	-	7,3	6,8	8,5	-
Jul	-	2,5	2,3	-0,8	-
Aug	-	-3,7	9,8	5,5	-
Sep	-	0,9	2,0	-3,4	-
Okt	-	0,1	-1,0	9,5	-
Nov	-2,0	6,0	9,7	1,4	-
Dez	-9,2	3,7	3,9	-5,2	-
Produkt	-11,0	35,4	47,8	18,7	-10,0
Benchmark	-8,1	30,9	5,6	32,7	-4,4

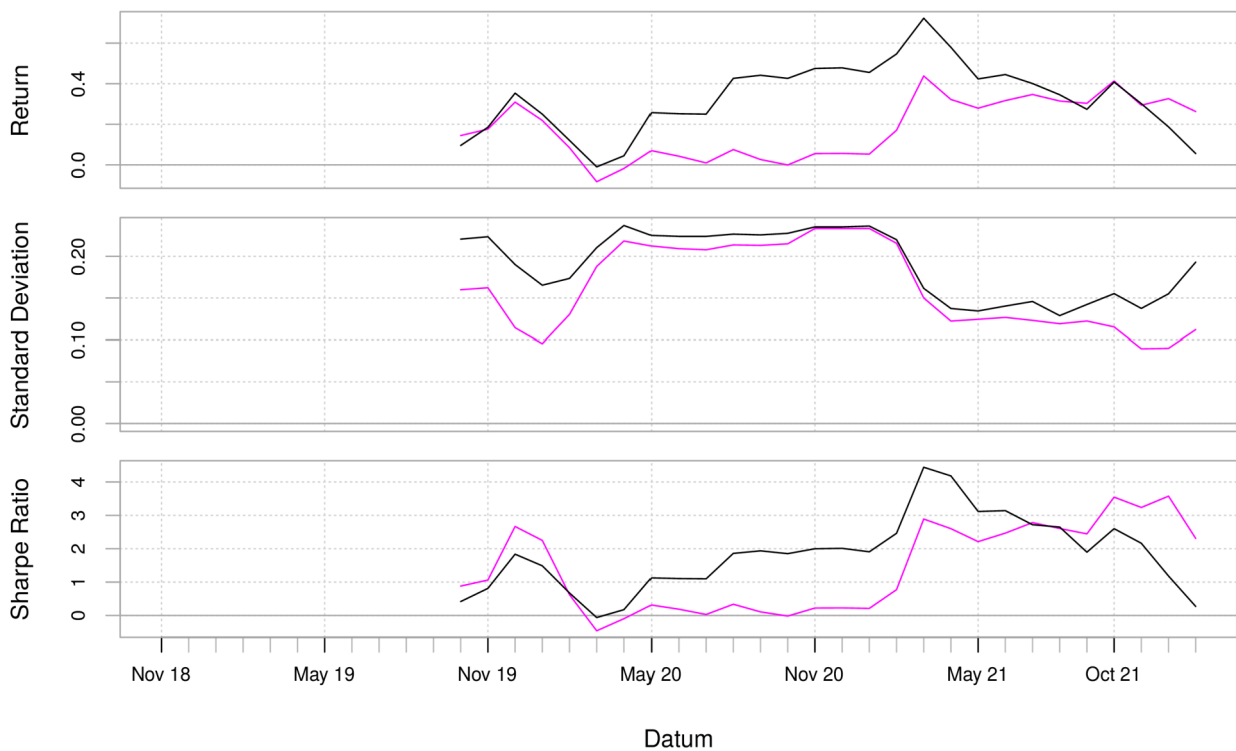
Statistik per Ende Jan 22	6 M	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre
Performance (annualisiert)	-6,95%	5,58%	23,97%	24,31%
Volatilität (annualisiert)	24,93%	19,30%	21,67%	19,86%
Sharpe-Ratio	-0,29	0,27	1,09	1,21
bestes Monatsergebnis	9,47%	9,47%	12,56%	12,56%
schlechtestes Monatsergebnis	-9,95%	-9,95%	-10,83%	-10,83%
Median der Monatsergebnisse	-1,04%	0,08%	1,68%	2,17%
bestes 12-Monatsergebnis		5,58%	72,27%	72,27%
schlechtestes 12-Monatsergebnis		5,58%	5,58%	-0,98%
Median der 12-Monatsergebnisse		5,58%	40,82%	40,09%
längste Verlustphase	2	2	3	6
maximale Verlusthöhe	-14,66%	-14,66%	-15,38%	-15,38%

	Fonds vs. Benchmark (letzte 36 Monate)
Jensen Alpha	0,00
Jensen Alpha (annualisiert)	0,06
Beta	1,03
R-squared	0,65
Korrelation	0,81
Tracking Error	0,12
Active Premium	0,07
Information Ratio	0,58
Treynor Ratio	0,23

Performance

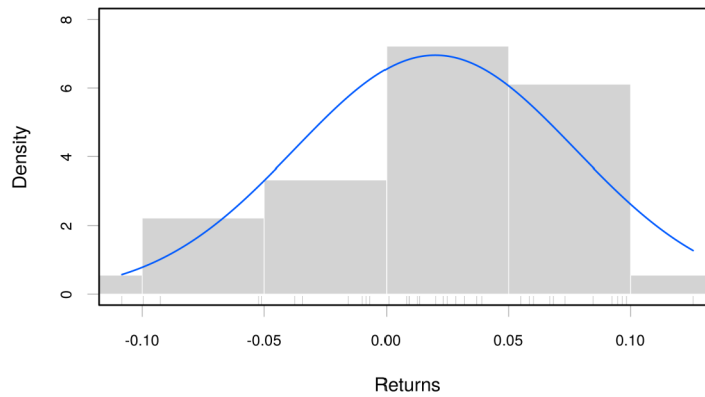


Rollierende 12-Monats- Performance



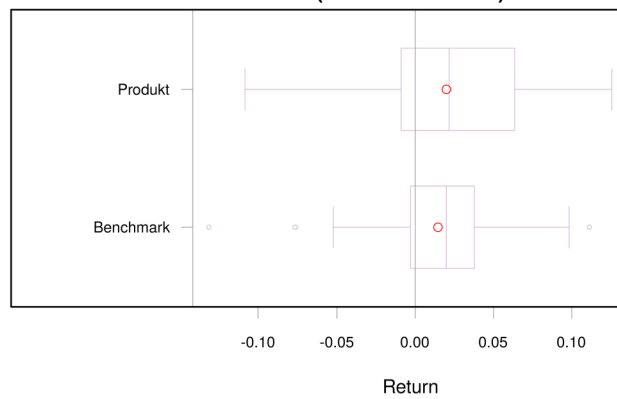
Histogramm der monatlichen Returns

(letzte 36 Monate)



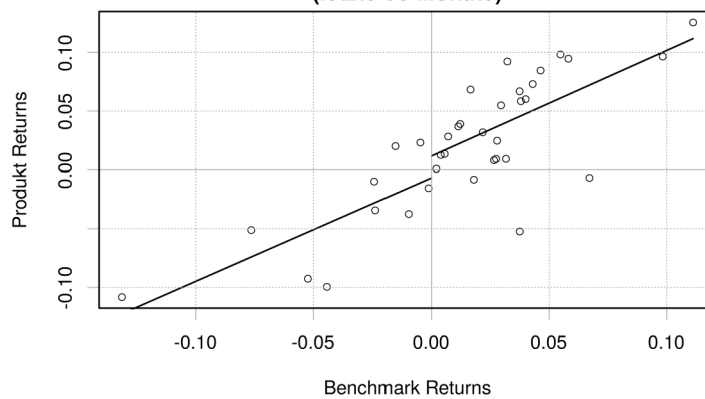
Boxplot der monatlichen Returns

(letzte 36 Monate)



Marktphasenabhängiges Beta der monatlichen Returns

(letzte 36 Monate)



Erläuterungen

TELOS-Ratingskala

- AAA Der Fonds erfüllt höchste Qualitätsstandards
- AA Der Fonds erfüllt sehr hohe Qualitätsstandards
- A Der Fonds erfüllt hohe Qualitätsstandards
- + / - differenzieren nochmals innerhalb der Ratingstufe

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht des Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produkthistorie** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenenfalls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die **Performance** des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Dadurch ist die Wertentwicklung ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorgehensweise entspricht der „BVI-Methode“. Orientiert sich das Fondsmanagement an einer **Benchmark**, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Das **Sharpe-Ratio** gibt Aufschluss über die „Mehrendite“ des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko. Die hierbei verwendete Volatilität ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen. Als Maßstab für den risikofreien Zinssatz dienen Daten des IMF, die auf [FRED](#) veröffentlicht werden.

Der **Median der Monatsergebnisse** ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen

ist diese Kennzahl unempfindlicher gegenüber „Ergebnis-ausreißern“ als etwa der Mittelwert. In analoger Weise ist der **Median der 12-Monatsergebnisse** zu interpretieren. Die längste Verlustphase ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigte, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich. Entsprechend ist die **maximale Verlusthöhe** der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeitraum – ausgehend vom höchsten in dieser Periode schon erreichten Wert – erlitten hat.

Das **Jensen Alpha** misst die Beta-adjustierte (siehe Beta) Outperformance des Fonds gegenüber der Benchmark und wird mittels monatlicher Renditen berechnet. Ein positiver Wert ist ein möglicher Hinweis auf die Erzeugung von Mehrwert durch das Fondsmanagement.

Beta ist ein Maß für das Marktrisiko des Fonds. Das Beta ist normalerweise größer (kleiner) als eins, wenn der Fonds volatil(er) (weniger volatil) als die Benchmark ist.

R² ist das Quadrat der Korrelation (siehe Korrelation). Es ist ein Qualitätsmaß dafür, wie gut sich die Fonds Erträge als lineare Funktion der Markterträge beschreiben lassen. Der Wert liegt zwischen 0 (schlecht) und 1 (gut).

Die **Korrelation** ist ein Maß dafür, wie sich der Fonds und der Markt im Verhältnis zueinander bewegen. Die Korrelation liegt zwischen -1 und +1. Die extremen Werte, d.h. -1/+1 deuten darauf hin, dass sich der Fonds und der Markt immer im Gleichschritt bewegen, -1 in entgegengesetzte Richtungen, +1 in die gleiche Richtung. 0 bedeutet, es gibt keine eindeutige Beziehung.

Der **Tracking Error** ist die Standardabweichung der Differenzen zwischen Fonds und Benchmark-Rendite. Je niedriger der Tracking Error ist, desto genauer folgt das Portfolio dem Index.

Das **Active Premium** (oder *Excess Return*) misst die Out-/Underperformance eines Fonds im Vergleich zu seiner Benchmark.

Das **Information Ratio** ist das Active Premium geteilt durch den Tracking Error. Je höher das Information-Ratio, desto höher ist das Active Premium des Fonds, bei gegebenem gleichen Risiko.

Das **Treynor Ratio** ist die Überschussrendite gegenüber einer risikolosen Geldanlage geteilt durch das Beta. Das Treynor-Ratio misst also die Beta-adjustierte Outperformance gegenüber einer risikolosen Geldanlage.

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar. Die aktuelle Version dieses Reports finden Sie auf unserer [Webseite](#).



AAA
02/2022

MainFirst

Global Equities Unconstrained Fund

Kontakt

TELOS GmbH
Biebricher Allee 103
D-65187 Wiesbaden
www.telos-rating.de

Telefon: +49-611-9742-100
Telefax: +49-611-9742-200
E-Mail: tfr@telos-rating.de